



## Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

<b>Modulstammblatt</b> <i>Modulnummer 253</i>	
Modulname	<b>Schweinehaltung</b>
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	Analyse und Weiterentwicklung des Betriebszweigs Schweinehaltung
<b>Ziele der Beratung</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbesserung der einzelbetrieblichen Wertschöpfung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der schweinehaltenden Betriebe</li><li>• Nachhaltige betriebliche Entwicklungsstrategie für schweinehaltende Betriebe unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und des effizienten Einsatzes von Ressourcen und Produktionsmitteln</li><li>• Verbesserung des Tierschutzes, des Tierwohls und der Tiergesundheit</li><li>• Effiziente Einführung von Innovationen in der Schweinehaltung</li></ul>	
<b>Beratungsinhalte</b>	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beurteilung produktionstechnischer Fragestellungen und Aufzeigen von Handlungsfeldern z. B. bei<ul style="list-style-type: none"><li>○ Fütterung und Rationsberechnung</li><li>○ Verfahrenstechnik und Stallsystemen</li><li>○ Tierhaltung</li><li>○ Tierzucht und Genetik</li><li>○ Vermarktungs- und Absatzwege</li><li>○ Arbeitswirtschaft und -organisation</li></ul></li><li>• Möglichkeiten zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl sowie zur Vermeidung antimikrobieller Resistenzen</li><li>• Nachhaltiges, effizientes Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse</li><li>• Reduzierungsmöglichkeiten der betrieblichen THG-, Ammoniak- und Staubemissionen</li><li>• Anforderungen und Rahmenbedingungen</li><li>• Betriebszweigauswertung und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben (fakultativ)</li><li>• Bestandsaufnahme, Beurteilung und Handlungsempfehlungen anhand tierbasierter Indikatoren für den Kupierverzicht (fakultativ)</li><li>• Einstieg in ein Label- oder Tierwohlprogramm und Umsetzung der Anforderungen (fakultativ)</li><li>• Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge (fakultativ)</li></ul>
Anforderungen aus Artikel 15 Abs. 4 VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplan-Verordnung)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anforderungen und Standards im Rahmen der Konditionalität</li><li>• Anforderungen zur Umsetzung von<ul style="list-style-type: none"><li>○ Wasserrahmenrichtlinie</li><li>○ EU-Luftqualitätsrichtlinie</li><li>○ EU-Tiergesundheitsrecht</li><li>○ Neuer NEC-Richtlinie</li></ul></li><li>• Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen</li><li>• Risikoprävention und Risikomanagement</li><li>• Nachhaltige Bewirtschaftung von Nährstoffen</li></ul>



Mögliche Tools	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszweiganalyse (z. B. Schweinereport BW)</li> <li>• Ergebnisse aus Schlachtabrechnungen und Monitoringprogrammen (z. B. Salmonellenmonitoring, Tierarzneimitteldatenbank)</li> <li>• Anwendungen LEL</li> <li>• GQS<sub>BW</sub> Hof-Check</li> <li>• Sauenplaner, Mastplaner</li> <li>• Fütterungsprogramme</li> <li>• EDV-Anwendung „Düngung BW“</li> <li>• Checklisten zur Eigenkontrolle, z. B. GQS<sub>BW</sub> Hof-Check, QS</li> <li>• Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Schwein (KTBL)</li> <li>• FitForPigs-App</li> <li>• Pig-Check-App</li> <li>• Qualifood Datenbank im Rahmen der Schlachtabrechnungen</li> </ul>
<b>Zu beachtende Rahmenbedingungen</b>	
Zielsetzungen gemäß Artikel 6 GAP-Strategieplan-Verordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft landwirtschaftlicher Unternehmen</li> <li>• Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel</li> <li>• Effiziente Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen</li> <li>• Erfüllung gesellschaftlicher Erwartungen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nachhaltige Erzeugung hochwertiger, sicherer und nahrhafter Lebensmittel</li> <li>○ Verbesserung des Tierwohls</li> </ul> </li> </ul>
Gesetzliche Standards, andere Vorgaben, Strategien (nicht abschließend)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaftliches Fachrecht</li> <li>• Tiergesundheitsrecht</li> <li>• Tierschutzrecht</li> </ul>
Förderung der Beratung*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördersatz: 80 % der förderfähigen Kosten</li> <li>• Förderhöchstbetrag: 1.500 €</li> <li>• Förderobergrenze je landwirtschaftlicher Betrieb: wie in einer Verwaltungsvorschrift Beratung für Baden-Württemberg ab 2023 festgelegt</li> </ul>
Beratungsumfang	Mindestens 5 Stunden

\* Fördersatz, Förderhöchstbetrag pro Modul und eine Förderobergrenze je landwirtschaftlichem Betrieb werden in einer Verwaltungsvorschrift festgelegt. Die oben stehenden Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt der ab 2023 geltenden rechtlichen Regelungen (Beihilferecht, GAK-Rahmenregelung) und deren landesspezifischer Umsetzung sowie unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsermächtigungen durch den Haushaltsgesetzgeber der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden-Württemberg.



Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratungsprotokoll</li><li>• Abschlussbericht mit z. B.:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Strategien für die Umsetzung</li><li>○ Empfehlungen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit</li><li>○ Entscheidungshilfen</li></ul></li></ul>
Fachinformationen, Merkblätter	<p>Abrufbar unter <a href="http://www.landwirtschaft-bw.de">www.landwirtschaft-bw.de</a>, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Förderrichtlinien</li><li>• Hefte „Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse in Baden-Württemberg“</li><li>• Betriebszweigauswertungen (u.a. Schweinereport Baden-Württemberg)</li><li>• Kalkulationsdaten</li><li>• Gesamtbetriebliches Haltungskonzept Schweine – „Mastschweine“ sowie „Sauen und Ferkel“</li><li>• <a href="http://www.ringelschwanz.info">www.ringelschwanz.info</a></li></ul> <p>Weitere Fachinformationen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Internetangebot der Landesanstalten</li><li>• Situationsberichte Landwirtschaft</li><li>• Kriterienkataloge verschiedener Labels/Tierwohlprogramme</li><li>• <a href="#">Beschäftigungsmöglichkeiten für Schweine</a> Lösungen - Bewertungen - Kosten (KTBL-Heft 112)</li></ul>